

Einziges: Der Raum einer einseitigen Colonelsteile, 47 mm breit, kugel 12 Pf.
Reklamen: Der Raum einer Colonelsteile, 74 mm breit, kugel 40 Pf. Bei
 Wiederholungen Rabatt. Für Orlan- und Plankonjunktur 20 Pf. extra. Je
 Konkursfällen wird der betrieblige Rabatt einseitig. Erfüllungsort für das Ein-
 malen des Sorderungen in Sulda. Einziges-Einmalen bis 10 Uhr vorabläufig.
 11 11 Größere Einmalen erhalten eine gute betriebl. 11 11

41. Jahrgang.

„üben zu können“ (Hortl. folgt.)

(1) Büdingen, 10. Mai 1914. Der kathol. Frauen-
verein Waldbala feiert vom
31. Mai bis
zum Juni sein 50. Stiftungsfest. „Waldbala“
ist, gehört zu den größten und angesehensten Gesan-
gvereinen Studenten-Gesellschaften Deutschlands; er hat

ist eines der schärfsten Korporations-Päfer. Der
Hauptgeschäft beim Stützpunkt wird der Posten.
Der Vizeposten von Würzburg halten.

Vermischtes.

* **Wesche Eisenbahnstrecke.** In Duisburg ist
die Wesche einer geschnittenen Bahn von Eisenbahnstrecken
auf die Spur gekommen. Beim Rangieren und Man-
örieren wurden Verletzungen. In den Wohnungen der
Eisenbahnarbeiter entdeckte man Waren in großer Menge,
die aus verfallenen Gütern genau und dann
verkauft worden waren. Hauptächlich wurden Tabak
und Garn auf diese Weise gehandelt. Die Diebstähle
und viele Jahre hindurch verübt worden, ehe man die
Wesche ermitteln konnte.

* **Ein Verbrechen unter dem Hammer.** Der Inge-
nieur Bach in Düsseldorf, der Befinder des nach
dem bekannten Luftschiff "Zech 1", das vor einigen
Jahren zwei recht erfolgreiche Probeflüge absolviert
hatte, ist vor einigen Wochen in ärztlichen Verhältnissen
verstorben. Ueber den Tod ist der Konflikt eröffnet
worden. Bach ist als zur Verleumdung des Luft-
schiffes, das gegenwärtig in der Düsseldorfer Luftschiff-
halle verankert ist, das komplette Luftschiff mit allen
Apparaten und Motoren, dessen Anschaffungs-
preis etwa 200 000 Mark betrug, ergiebt ein Höchstgebot
von annähernd 1000 Mark und wurde für diesen Preis
an den Luftschiffen.

* **Der Gesandte des Berliner Theaterpublikums.**
Der Operetten-Abtastant Jean Silberstein, der alljährig
den Verehrern mit zwei Reiseberichten der
leichtfertigen Reise ankommt, hat jetzt eine Reise
mit Musik. Wenn der Frühling kommt, zurecht-
kommen, die genau so ausfällt, wie "Die deutsche
Weinlese", "Polnische Weisheit", "Tangoprinzeßin"
u. a. Das ist in Berlin, der "Großstadt"
Jubiläum" gestern im Thalia-Theater zum 50. Male
aufgeführt wurde. Ist weiter nicht zu verwundern.
Was soll man aber dazu sagen, wenn in Berliner
Blättern zu lesen ist, daß am Christi Dinnelstags-
tage im Thalia-Theater "Charles Lantier", ein
fader und albern Schwanen englischer Herkunft die
875. (!) Aufführung erleben wird.

* **Ein Duell wegen Scherenschnitts.** Der
J. S. in Berlin wohnende frühere Sekretär des Duell-
klubs Marga Bell in Duell-Kamerun, Kongo, Sen-
gale, wurde unter dem Verdachte des Scherenschnitts verhaftet
und in das Untersuchungsgefängnis Roßau eingeliefert,
um in den nächsten Tagen nach Kamerun zur Abur-
teilung gebracht zu werden. Er wird nämlich
beschuldigt, in den großen Marga Bell angeführten
Scherenschnittsprozess verwickelt zu sein. Die Verhaftung

erfolgte auf Anweisung des aufständigen einigeborenen
Nichters in Duell. Marga Bell soll bekanntlich eine
Verleumdung angezettelt haben, welche die Verleumdung
Kamerun von Deutschland und den Anführer an Eng-
land begünstigt.

* **Verleumdung des Königs von Spanien.** Als König
Alfonso gestern früh auf der Splanada Caballeria
ohne Begleitung spazieren ging, wurde er von einer
Schildecke angegriffen. "Bast!" Der König blieb einen
Augenblick stehen, sah die Schildecke an und setzte dann
seinen Weg fort. Der Soldat aber, der den König nicht
kannte, verfuhr ihm den Weg und machte Miene,
ihn zu attackieren, worauf König Alfonso sich beeilte,
zu sagen: "Ich bin der König! Kennst du mich nicht?"
"Verzeihung, Majestät!" sagte der Soldat, machte Platz
und präsentierte das Gewehr, worauf der König, den der
Furchtschrei sehr belustigt hatte, seinen Spaziergang
fortsetzte.

* **Ein Versicherungsschwindel.** Die Polizei in
Reapel hat eine weitverbreitete Reihe von Schwin-
deln entdeckt. Die Versicherungsgesellschaften beitragen
indem sie Versicherungen vorläufigen oder sich künstlich
selbst beibringen, um Arbeitsunfähigkeit zu erzeugen.
Sie sollen auf diese Weise an drei Millionen er-
schwindelt haben. Auch verdächtige Verträge und Rechts-
anträge sollen in die Angelegenheit verwickelt sein. Bis-
her wurden sechs Verhaftungen vorgenommen.

* **Wegen Selbstvergiftung und fälscher Steuer-
erklärung.** Der amerikanische Staatsanwalt in Chicago des
amerikanischen Margarinekönigs John Felt zu
zwei Jahren Gefängnis und einer Geldstrafe von einer
halben Million Dollars.

* **Schiffbruch.** Der Kutter "Seneca" meldet droht-
los vor der Küste Island, daß er das Boot nach dem
Boot des am 8. Mai auf hoher See verbrannten Dampf-
schiffes "Columbian" aufgefunden habe. Fünf Mann
der Besatzung seien nach dem Leben gewesen, unter ihnen
der erste Offizier, während alle anderen Insassen des Bo-
tes bereits den Strapazen erlegen waren. Deren Le-
ichen hatte man über Bord geworfen. Die vier Gelebten
waren fast verhungert, da sie nur ein geringes
Quantum Nahrungsmittel im Boot gehabt hatten. Sie
konnten noch keine Nachricht über Ergebnisse geben.

* **Die Expedition Nordenskiöld.** Dr. Theodor Her-
zog teilt der "Post" mit, er habe aus Santa
Cruz del a Sierra briefliche Nachrichten vom 21. März
erhalten, daß Hr. N. Nordenskiöld, dessen Expedition
bereits verloren geglaubt wurde, in Trini-
dad (Bolivien) angekommen sei.

* **Prinz Heinrich-Flug.**
Die beiden ersten Stappen des Prinz Heinrich-Fluges
haben in der Nacht zum Montag nach ein weiteres Ze-
lebesgebot gefordert. Leutnant Rhode, der am Sonntag
nachmittag mit der Oberleutnantin Solbe geführten
Albatross auf dem Rückflug von Köln nach Frank-

furt a. M. abgestürzt war, ist an Verletzung gestor-
ben.

Im Laufe des gestrigen Vormittags haben die Flie-
ger, die nach auf der Strecke liegen, versucht, die beiden
ersten Stappen zu beenden, wozu sie noch bis heute
abend 8 Uhr 30 Min. Zeit haben.

Auf der Klappenstation Frankfurt waren am ersten
Tag drei Flieger zurückgeblieben, die die zweite Etappe
des Fluges nicht mehr zurücklegen konnten. Sie
haben das Gekern bei bösem und ungemütlichem Wetter
abgebrochen. Diplomingenieur Thelen ist auf seinem
Albatross Doppeldecker gestern früh um 4 Uhr 30 Min.
nach Oberleutnant Solbe auf Kumpfer-Flieger um
4 Uhr 45 Min. zum Flug nach Köln aufgestiegen. Thelen
passierte um 6 Uhr 18 Min. Köln. Oberleutnant La-
dewig eine Minute später. Thelen landete dann 8 Uhr
25 Min. in Frankfurt. Oberleutnant Solbe kam um
8 Uhr 34 Min. wieder nach Frankfurt zurück. Er setzte
aber beim Landen den Apparat schief auf, wobei Fahr-
rad und Propeller zerbrachen. Der dritte in Frank-
furt zurückgebliebene Flieger, Fölsch, flog auf Weisk-
Lande um 5 Uhr 27 Min. auf, machte aber in Wies-
baden umkehren, da der Landungsversuch einen Bruch er-
litten hatte. Der Flieger Schröder auf Sommer-
Doppeldecker ist um 5 Uhr 6 Min. in Darmstadt auf-
gestiegen. Er flog außer Kurs, wurde 5 Uhr
40 Min. über Mannheim, 5 Uhr 51 Min. über Worms
abgesetzt und landete 8 Uhr 21 Min. auf dem Flug-
platz in Frankfurt a. M. Der Flieger Stieglitz, der
den Apparat des Prinzen Friedrich Stieglitz von
Breschen fühlte, hatte bis vorgestern nachmittag die Ver-
sicherung mit dem Flugzeug noch nicht beenden. Nach-
dem er sich gestern in der Frühe nachgeholt hatte,
flog er um halb 6 Uhr früh auf und beabsichtigt die
beiden ersten Stappen gestern nachmittags zu erledigen.
Die beiden Flieger Emrich und Kreindl wollten gestern
ebenfalls die erste Etappe beenden. Emrich flog um
9 Uhr 15 Min. in Ingolstadt auf, landete aber 9 Uhr
30 Min. wieder auf dem Flugplatz in Frankfurt.
Friedrich hat ebenfalls aufgegeben, da seine Maschine
nicht in Ordnung zu bringen ist. Es haben im ganzen
15 Flieger die beiden ersten Stappen zurückgelegt.

Beste Nachrichten.

* **Frankfurt, 19. Mai 1914.** Die Stadtverordneten
bewilligten 100 000 M. Beihilfe an städtische
Arbeiter mit großem Familienstand.

* **Paris, 19. Mai 1914. (Tel.)** Wie aus
Orleans gemeldet wird, schlug der Flieg in eine
Gruppe von Krankenwärterinnen und Kranken des
Krankenhaus zu Fleury ein, die sich während einer
Gemitters unter einem Baum versammelt hatten. Eine

Wärterin wurde getötet, drei andere und eine Krank-
schwester verletzt.

* **Paris, 19. Mai 1914. (Tel.)** Aus Tange-
ren wird gemeldet, daß die spanischen Truppen ge-
wissermaßen als Gegenmaß zur französischen Besetzung
von Tange den Berkan-Berg, den Katas-Berg, Sefui
und mehrere andere wichtige Punkte im jüdischen
Teil ihrer Einflussphäre besetzt haben.

* **Paris, 19. Mai. (Tel.)** Das Zischerbooi
"Sacre coeur de Jesu" aus Boulogne hat mer Rief
in der vergangenen Nacht mit einem englischen Dampfer
zusammen und sauf. Sämtliche Insassen sind
ertrunken.

* **Wien, 18. Mai 1914. (Tel.)** Heute nachmittag
töte ein heftiger Sturm, der Traubentriebe
unterbrach, Bäume umriß und eismurzelte. Fenster-
scheiben gesplittert. Dächer abgedeckt und in den
Gärten Schäden anrichtete. Mehrere Personen wur-
den verletzt, eine getötet.

* **Wien, 18. Mai 1914. (Tel.)** Aus Tansica
wird gemeldet, daß zwischen den deutschen Kon-
sul und dem Rebellenführer sich ein Zwei-
gespräch ereignet hat. Der Konsul sandte, ohne sich
von den militärischen Führern der Rebellen die Er-
laubnis zu erwirken, die deutschen Flüchtlinge an
Bord des Dampfers "Mauranga". Die Rebellen
verweigerten darauf dem Schiff die Erlaubnis zur
Abfahrt. Der Konsul erklärte, daß sein Boot eine
genügende Legitimation sei und droht, sich an das
Austriatische Amt nach Berlin zu wenden und dort
eventuell wirksamen Schutz zu erwirken.

* **Wien, 19. Mai 1914. (Tel.)** Senator Artaio,
ein früheres Mitglied des mexikanischen Kabinetts, ist
hier zur Begleitung eines Juges von Flüchtlingen
angefahren. Er erklärt, es sei absurd anzunehmen,
daß Quarta zurücktreten werde.

Wetterverausage

für Mittwoh, den 20. Mai 1914:
Wetter heiter, trocken, warm, Gewitterneigung.
Temperatur. Höchste seit gestern mittag 12 Uhr
25° Celsius; niedrigste: 8° Celsius.
Barometerstand. Heute mittag 12 Uhr: 744 mm,
gestern 744 mm.
Wasserwärme. Gestern abend: 17,5° Celsius; heute
früh: 15° Celsius.

Verantwortlicher Redakteur: R. Schütte;
für die Anzeigen: N. Banzeller in Fulda.

Auf 1. Juli wird schöne freundl.
4 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör gesucht. Offert.
mit Angabe des Preises um J.
1450 an die Geschäftsstelle der
Fuldaer Zeitung erbeten.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
mit Pension von Ehepaar gesucht.
Off. u. Preisangabe u. 3156 a.d. Ex.

Suche ein möbl. Zimmer nebst
Küche in der Nähe des Bahnhofes zum 1. Juni.
Schlichte, Off. u. Nr. 240, A. S.
Schlichte Fulda. 3165

Mittwoch, den 27. Mai,
nachmittags 2 Uhr soll in der
Wirtschaft zu Büdels eine
Wahlmühle,
ganz neu eingerichtet, nebst 19
Acker Land (in der Gemarkung
Heg gelegen) im ganzen oder
einzelnen, öffentlich meistbietend ver-
kauft werden. [1451]

Darlehnskasse Büdels.

Erprobtes, zuverlässiges

Mädchen
für Küche und Haus gesucht.
Zweites Mädchen vorhanden.

Frau Dr. Kiggen,
1446 Hilders (Rhön).

Suche zum sofortigen Eintritt
ein braves und ordentliches
Zimmer-Mädchen.

1448 Bahnhof-Hotel Bad Orb.

Tüchtiges Mädchen
für Küche und Haus gesucht.
Zweites Mädchen vorhanden. Zu
melden bei J. Schönfeld Nachf.
im Laden, Karlstr. 10. (3085)

Bürodiener
(Büroreinigung) f. hiesiges Fabrik-
Geschäft gesucht, der einfache
schreibliche, meist Registrierverarbeiten
mitbesorgen, auch radfahren kann.
Selbstgeschriebene Angebote mit
Angabe der bisherigen Tätigkeit
unter 3170 an die Geschäfts-
stelle der Fuldaer Zeitung.

Gesucht wird zum sofortigen
Eintritt bei dauernder Beschä-
ftigung tüchtiger 1447

Werkzeug- u. Reparatur-
Schlosser oder Schmied.

Mitteldeutsche Eiswerke & u. b. S.
Hünfeld.

Jüngerer
Hausbursche

ge sucht. 3143
Steier, Warenwarenfabrik.

2jähr. Pflanzbahn
billig zu verkaufen. Zu erfragen
in der Geschäftsstelle d. J. Jig.

Blatt M

Zeitung Nr.

Telegramm Nr.

Angenommen den 19

am xa 19/5 2,40 m

durch

Telegramm aus

FULDA 19/5 2,30 m

W. den um Uhr Min.

Telegraphie des
Deutschen Reiches
Amt Fulda
Haupt-Telegraphenamt.

Grosses billiges Pfingst-Angebot!

Ein grosser Posten Blusen zum Aussuchen, Batist, alle Farben	98 Pfg.
Ein Posten Kinder-Kleidchen u. Russkittel 85 Pfg.	Ein Posten Kinder-Schürzen 85 "
Ein Posten Knaben-Schürzen, 2 Stück	88 "
Ein Posten Herren-Hüte, steif, per Stück	75 "
Ein Posten Herren-Hüte, weiche, per Stück	150 und 250 "
Ein Posten Knaben-Waschhörschen, Stück	75 "
Ein Posten Träger- und Zierschürzen, Stück	78 "
Ein Posten Korsetts, zum Aussuchen	98 "
Ein Posten Schweißblätter, 6 Paar	92 "
Ein Posten Krawatten, während des Pfingstverkauf 2 Stück	92 "
Ein Posten Selbstbinder	92 "
Ein Posten Mako-Hemden, bunte Brust, gute Qualität	176 "
Ein grosser Posten weisse Unterröcke mit Stickerei u. imit. Klöppelspitzen 250 u. 350	92 "
Ein grosser Posten Leinen, zum Aussuchen	92 "
Ein Posten leinene Turnhosen, früher 3 bis 4 Mark, jetzt	98 "
Ein Posten Damen-Lüstermäntel, alle Farben.	Ein Posten moderne Jackots, alle Farben.
Ein Posten Kostüm-Röcke, neuesten Schnitts.	Ein Posten Kinderkleidchen sehr preiswert.

F. Goldberg, Fulda, Karlstrasse 32.

Neu eingetroffen

sind leichte **Damenblusen**

Bunte Waschblusen

Weisse Blusen

in besonders großer Auswahl

Schwarze Blusen

Fertige Kleider

Unterröcke.

Untertaillen.

H. Büttner, Fulda
Friedrichstrasse 14.

Große Ersparnis
kann die Hausfrau gewinnen
wenn sie die millionenfach
bewährte Schutzform

Diamantine

mit Sparfieb.

in ihrem Haushalt verwendet.

Fabrikant: Rud. Starke, Melle i. S.

Einige tüchtige Weber

für unsere mechanische Weberei bei hohem Lohn gesucht. 1445
Raffanische Leinen-Industrie Wiesbaden.

Nicht 50

Rhönkarte gibt eine vorzügliche Orientierung über das Rhön-
gebiet und ist mit Tourenverzeichnis, Wegebezeichnungen,
Gasthofsführer etc. aus-
gestattet. Der Preis
derselben ist also
nicht mehr 50 Pfennig

sondern 25.

Verkaufe

ein Cormid-Gradmäher, ge-
braucht, zweispännig zu 70 M.
ein gebrauchter Wery-Pen-
wender zu 60 M.
S. Rothschild, Maschinengeschäft
3144 Rhönstr. 17.

Tüchtiger Hof-Wagner

sofort gesucht. (3146)

Ernst Kramer, Baugeschäft,
Fulda.

Wesserballen, Tiefschnitt,
Cormid mit zwei neuen
Messern, nur einmal gebraucht,
preiswert zu verkaufen. Zu
erfragen in der Geschäftsst. 3151

An- und Abmeldescheine

für das

Einwohner-Meldewert Fulda

vorhanden in der
Fuldaer Actiendruckerei.

Pfennig kostet unsere Pharus-
Rhönkarte, sondern für die
Abonnenten der Fuldaer Zeitung
nur 25 Pfg. — Unsere Pharus-

Rhönkarte gibt eine vorzügliche Orientierung über das Rhön-
gebiet und ist mit Tourenverzeichnis, Wegebezeichnungen,
Gasthofsführer etc. aus-
gestattet. Der Preis
derselben ist also
nicht mehr 50 Pfennig

Schwarzer Spitz entlaufen.

Weisse Brust und drei weisse Hufe.
Gegen Belohnung abzugeben
3149 Wallweg 34.

**Kinder-
Söckchen**

Baumwolle, Flor, Wolle.
Reizende Muster u. Farben.
= Ringel und Streifen. =

Mit patentiertem Rand.

Daher nicht rutschend.

Enorme Auswahl

Schillbillige Preise

Willh. Stöhr, Fulda

Friedrichstrasse-
3145

Deutliche Schäferhunde

6 Wochen alt, hat billig ab-
zugeben Heinrich Schäfer,
3153 Petersbergstrasse Nr. 19.

**Turngemeinde
Fulda.**

Aus Anlaß des 88. Geburts-
tages des Vorsitzenden der
Deutschen Turnerschaft, findet am
Himmelfahrtstage ein (3113)

Turngang

(Tagesfahrt nach dem Vogelsberg)
statt.

Abmarsch morgens 1/5 Uhr.
Treffpunkt "Windmühle".
Proviant mitnehmen! Wieder-
bücher nicht vergessen. Zahlreiche
Beteiligung wird erwartet. Abh.
Dienstag abend, Turnhalle.

Der Turnwart.

Kaufe

jedes Quantum frischgeschossenes

Rehwild

zu den höchsten Tagespreisen.

P. Riebold Ww.,

Florengasse. (3122)

Preisermässigung

solange der Vorrat reicht:

Prima Schweinefleisch (Schwein) frisch
und gekühlt „ per 100. 70 Pfg.
Prima Mottel (Schwein) „ 75 „
Prima Schmalz „ 50 „
Prima Schmalzwurst „ 80 „
bei Abnahme von 5 Pfd. „ 80 „
Prima Mettwurst „ 1 Pfd.
Börstlich und Speck 4 Pfd. 3 Pfd.

Willh. Fey, Gasthaus „Wkaria“,

Königsstraße 56. (3169)

**Stellungsvermittlung
des Verbandes
kath. kaufmännischer
Vereinigungen
Deutschlands**

in ca. 120 Städten vertreten.

Für die Herren Prinzipale
und Mitglieder kostenlos.

Bewerbungspapiere
sind zu beziehen durch die
Zentrale in Essen-Ruhr,
— oder durch Herrn

Kaumann Joseph Götter,

Petersgasse 8.



Gestern früh entschlief nach längerem Leiden, jedoch unerwartet schnell, meine liebe Frau, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

Frau Johanna Winzler

geb. Schuckhardt,

wohlvorbereitet durch einen christlichen Lebenswandel, in ihrem 64. Lebensjahre.

Wir bitten um ein frommes Gebet für die liebe Verstorbene.

Fulda, Nastätten, Frankfurt, Hadamar, Köln, Darmstadt, den 19. Mai 1914.

In tiefer Trauer:

Ludwig Winzler, Bäckermeister
Henriette Winzler
Maria Köhl geb. Winzler
Joseph Köhl, Zivilingenieur
und 3 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am MITTWOCH den 20. Mai, nachmittags 4 Uhr von der Leichenhalle des neuen städtischen Friedhofs aus statt.

(Von Kranzspenden wolle man im Sinne der lieben Verstorbenen absehen.)

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Krankheit und der Beerdigung unseres unvergesslichen, lieben Sohnes

Albert Gärtner,
Friseurgehilfe,

sowie für die zahlreichen Kranzspenden, sagen wir allen auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Fulda, den 18. Mai 1914.

(3158)

Die tieftrauernden Angehörigen.



Lehrlingsabteilg.

des
K. K. V.

Heute, Dienstag
Versammlung.
Pünktliches Erscheinen erwartet.
Der Präses.

Freibank.

Mittwoch von morgens 8 Uhr ab
minderwertiges Rindfleisch per Pfd.
40 und 50 Pfennig.

Geschäfts-Empfehlung.

Der sehr geehrten Einwohnerschaft von Fulda und Umgegend zur gest. Kenntnissnahme, daß ich am Mittwoch den 20. Mai im

Restaurant Ballhaus (Marktstraße 18)

eine

Rind- und Schweine-
Metzgerei

eröffne.

Ich werde bemüht sein, meiner werthen Kundschaft stets das Beste zu bieten und bitte um geneigten Zuspruch.

Geschäftsbüro

3162

Carl Fuchs.

Rudolf Hartmann, Mittelstrasse
— Nr. 3. —

Kunstschleiferei und Spezialgeschäft
für Stahlwaren und Waffen aller Art.

Reichhaltiges Lager.

Mässige Preise.

Reparaturen werden wie bisher fachgemäss
und prompt ausgeführt. (3159)

Gratis-Zugabe!

Zur Einführung unseres Geschäfts soll ein grosser Posten

hochfeiner Kaffeetassen

in der Weise abgegeben werden, dass jeder Käufer von 1 Pfd. Kaffee zu 140 Pfg. und teurer oder 1 Pfd. allerfeinster Delikatess-Margarine Marke „Thamsa“ zu 90 Pfg. oder 1 Pfd. allerfeinster Pflanzenbutter (Margarine) Marke „Tha Ga“ zu 80 Pfg., oder auch 1 Pfd. Kakao zu 1 Mk. und teurer, soweit der Vorrat reicht, eine elegante

Kaffeetasse gratis

erhält.

(3160)

Hamburger Kaffeelager Thams & Garfs,
Karlsruhe Nr. 14.

Marianische Bürger- und Junggesellen-Sodalität.

Am Feste Christi Himmelfahrt
morgens 6 1/2 Uhr

General-Kommunion.

Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich teilzunehmen.

Der Vorstand.

Die Seelenmesse wird für den verstorbenen Sodalen
Joseph Gatterdam gelesen. (389)

Telephonische Bestellungen bitte ich bis
auf weiteres durch **Nr. 323**
übermitteln zu wollen

Stabsveterinär Vogel, Heinrichstr.
Nr. 49.

Neue
Matjes-Heringe

empfiehlt

(3157)

Hermann Brandenstein,
Gemeindefabrik 11. Telephon 395.

Kath. Gesellenverein.

Gesangs-Abteilung.

Heute abend wichtige Übung.
Die Sänger wollen pünktlich erscheinen.

Verenskalendar

Fulda.
Arenabühne Fulda. a. S.
Orchestra Fulda.
Mittwoch, 8 1/2 Uhr. Ver-
sammlung der Männer-
im Vereinszimmer (Schul-
strasse 4). Freunde der
Abteilung sind wol-
kommen. Der für Donnerstag vor-
gezeichnete Vortrag findet später
statt. (390) Der Vorstand.

Kath. Mädchenverein, Stadtpfarr.
Wegen des Festes Christi Himmelfahrt
ist Mittwoch abend 7 1/2 Uhr Arbeits-
abend. Der Rührkuchen beginnt.
Anmeldungen zum Kochkurs,
der am Sonntag nach Pfingsten an-
fängt, werden entgegen genommen.
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
(391) Der Vorstand.

Petersberg.
Kath. Männer- u. Junglingsverein.
Donnerstag, den 21. Mai (Christi-
Himmelfahrt), nachm. 5 Uhr General-
versammlung. Zur vollständigen Be-
teiligung an der Versammlung sowie
an der Kurzproktion werden die
Mitglieder ergebenst eingeladen, auch
sind bei der Proktion die Vereins-
abzeichen anzulegen. Zur Versam-
lung haben die Mitgl. der Gesangs-
abteilung vollständig zu erscheinen.
Dies wünscht u. bittet Der Präses.

Fast neuer Kinderwagen
auch Sportwagen, billig zu verkaufen.
3167 Kanalstrasse 1. III.

Schuhwaren für das Pfingstfest!



schwarz und farbig
in hervorragend
feiner Ausführung
in vielen Preislagen



Konrad Lammeyer

Kanalstr. Nr. 60.
Telephon 334.

3152

Sport- und Touristenstiefel in reicher Auswahl.

Fulda's herrliche Umgebung

geniesst man erst richtig in zweckentsprechender Touristenkleidung.

Meine Spezialabteilung für Sport

Ist reichhaltig ausgestattet. Die solide, dauerhafte Verarbeitung,
die gesundheitsfördernde Bequemlichkeit und die erstklassige Quali-
tätswaren sind bewährte Vorzüge. Unter vielen Zwischenpreis-
lagen bringe ich als besonders empfehlenswert 3 Hauptqualitäten:

Milseburg

einfacher Faltenanzug mit
Stulpenhose
grünlicher Loden

Mk. 25

Wasserkuppe

moderner Faltenanzug mit Bruch-
hose, Noppen-
muster, englisch
abgefüttert

Mk. 34

Kreuzberg

elegante Promenadenform
englischer Cheviot

Mk. 45

Pelerinen

von Mk. 11.50 bis Mk. 20.

Sportgamaschen

Rucksäcke

Touristenstöcke

Bozener-Mäntel

von Mk. 15 bis Mk. 28.

Einzelne Joppen. :: Sporthosen.

Poröse Gewebe nach bestem Verfahren imprägniert. Münchener Fabrikate.

Feste Preise für alle Kunden gleich.

Carl Seibert, Fulda

Im alten Rathaus. — Fernsprecher Nr. 521. — An der Pfarrkirche.
Leistungsfähigstes Spezialhaus für Herren-, Knaben- und Arbeiter-Bekleidung.



